

Projektwettbewerb Schulhaus Hermesbühl, Solothurn

Unsere Dienstleistungen

- Bauberatungen
Individuelle Beratung, beim Hauskauf, bei einem Bauvorhaben
- Schätzungen
Kostenschätzungen, Schätzungen bestehender Liegenschaften
- Studien
Machbarkeitsstudien, Lösungsfindung für Ihr spezielles Anliegen
- Projekte
Architekturprojekte, Baugesuche
- Realisierung
Ausführungsplanung, Bauleitung und Kostenkontrolle

Sie erhalten die Dienstleistungen, die auf Ihre Ansprüche und Ihre Anforderungen massgenau zugeschnitten sind.

Bellwald Architekten AG

Rosenstrasse 12
8400 Winterthur
Fon 052 260 20 80
info@bellwaldag.ch
www.bellwaldag.ch

Visualisierung: x:frame, Marcel Schaufelberger



Bellwald Architekten AG

Aufgabenstellung

Das 1909 erbaute Schulhaus Hermesbühl wurde in den Jahren 1961 und 1973 mit einem Ersatzbau des Turnhallentraktes und einer neuen Lernschwimmhalle ergänzt. Eine Gebäudeanalyse ergab, dass der Turnhallen- und Lernschwimmbeckenstrakt in einem bautechnisch schlechten Zustand ist, die heutigen Sicherheits- und Benutzeranforderungen nicht gewährleistet sind und die Raumabmessungen zu klein sind. Für die abzubrechenden Turnhallen und das Lernschwimmbecken soll Ersatz geschaffen werden. Es soll eine mit dem Ort verträgliche Form und Situierung der Bauten und Freiflächen gefunden werden.

Konzeptidee, Situation

Die bestehende hufeisenförmige Anlage erfährt durch die Situierung des neuen Volumens eine Fortsetzung der Aneinanderreihung von Baukörpern. Das Turnhallenvolumen verläuft parallel zur Schulhausstrasse und nimmt die Gebäudeflucht der bestehenden Schulhausanlage auf.

Architektonisches Konzept

Der Baukörper setzt sich bewusst aus zwei ineinandergreifenden, klar definierten Volumen zusammen. Der Neubau wirkt durch die abgedrehten Volumen verbindend und zugleich eigenständig. Im Gebäudeinnern erzeugen die klaren, sich wiederholenden

räumlichen Strukturen, die Durch- und Einblicke und die Lichtführung eine einfache Orientierung und ein angenehmes Raumgefühl.

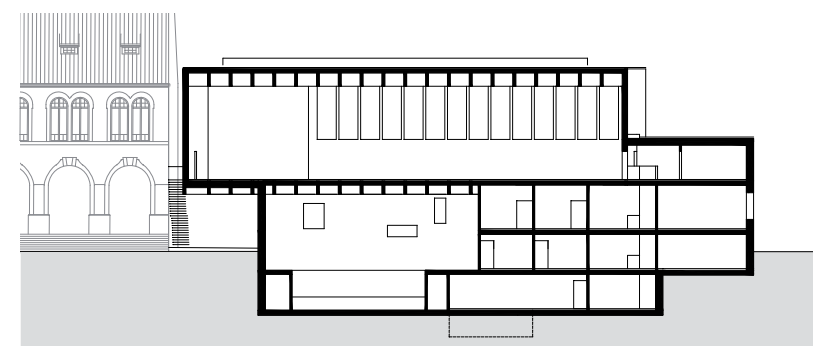
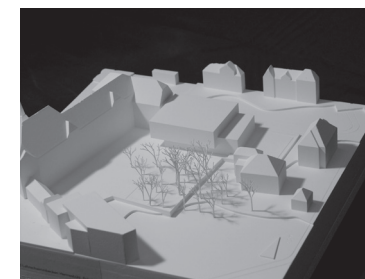
Aussenraum

In der Freiraumgestaltung wird das Thema des Naturgartens mit Waldstrukturen übernommen und weiterentwickelt. Auf den heutigen heterogenen Raumeindruck des Pausenplatzes wird

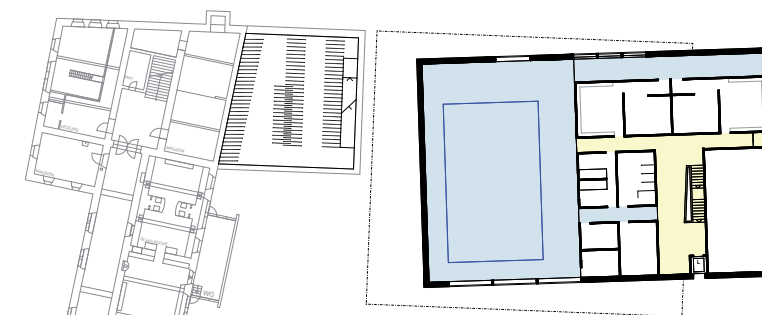
mit wenigen und reduzierten Elementen reagiert. Die dichtere Baumbepflanzung im Osten des Perimeters lockert sich in Richtung Schulhaus auf. Durch niedrige Mauerstücke und Sitzgelegenheiten aus Abbruchbetonelementen erfährt der Naturgarten eine Gliederung.



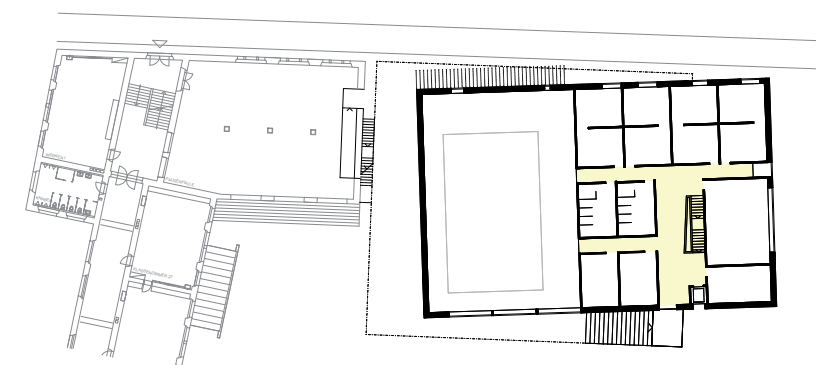
Objekt	Neubau Doppelturnhalle und Lernschwimmbecken
Verfahren	offener, einstufiger anonymer Projektwettbewerb
Standort	Stadt Solothurn
Auftraggeberin	Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn
Architektur	Markus Bellwald Sandra Bänninger
Beteiligte	Bauingenieur: Oskar Eggenberger Energie: Hans Bänninger Landschaftsarchitekt: Jürg Hofmann Visualisierung: Marcel Schaufelberger
Beurteilung	April 2008
Rang	ohne Rang



Längsschnitt



1. Untergeschoss



Erdgeschoss